

## Ganzheitlich und abgestimmt sanieren

### Mit Sanierung zu mehr Lebensqualität

Vorher:



Nachher:



#### Das Projekt

Das Wohnhaus im Ortenaukreis wurde 1973 erbaut. Über 30 Jahre später entsprachen der Zustand, der Grundriss und die Raumaufteilung nicht mehr den Bedürfnissen der fünfköpfigen Familie des Bauherrn und der zwei Mietparteien im Haus. Das Ziel der Renovierung war darum: angenehmes Wohnen mit KfW-Effizienzhaus-Standard 70. Weil eine Sanierung des um das Jahr 2000 erneuerten Dachs aus ökonomischen als auch ökologischen Gründen nicht in Betracht kam, galt es, die weiteren Maßnahmen besonders sorgfältig zu planen.

#### Maßnahmen

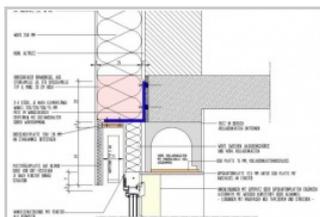
Bis auf das Dach wurde das gesamte Gebäude konsequent und abgestimmt saniert: Die Außenwände und die Kellerdecke wurden gedämmt und die Fenster samt Verschattung getauscht. Die Ölheizung wurde durch eine Pelletheizung ersetzt. Eine passivhauszertifizierte Komfortlüftungsanlage mit Wärmerückgewinnung verringert die Wärmeverluste des Gebäudes. Auch im Außenbereich des Dreifamilienhauses hat sich einiges verändert: Das Kiesdach der alten Garage wurde zu einer modernen Terrasse mit überdachtem Sitzplatz umgestaltet. Während der gesamten Sanierungsphase konnten die drei Wohnungen bewohnt werden.

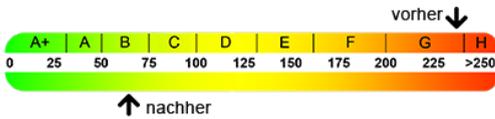
#### Ergebnisse

Die Wohnqualität wurde durch die Sanierung erheblich gesteigert. Durch einen veränderten Grundriss trägt das Gebäude den Bedürfnissen der Bewohner Rechnung. Die Mieter freuen sich über deutlich niedrigere Nebenkosten. Und auch Schimmelgefahr gehört der Vergangenheit an. So bleibt das Wohnhaus im ländlichen Raum attraktiv. Das Fazit des Bauherrn:

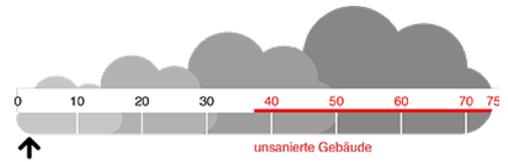
„Am besten von vornherein systematisch und richtig sanieren!“

#### Pläne:





Einsparung Endenergiebedarf: 73 %



## Maßnahmen



### Außenwand:

30 cm Hohlblock-Steine  
24 cm Polystyrolämmplatten



### Dach:

16 cm Mineralfaser Zwischensparrendämmung



### Fenster:

Fenster mit Holz-Aluminiumrahmen und 3-fach Wärmeschutzverglasung



### Kellerdecke/Bodenplatte:

Bodenaufbau  
3 cm Mineralfaserplatten  
18 cm Stahlbetondecke  
14 cm Mineralfaserplatten



### Heizung:

Pellet-Heizung

### Lüftung:

Zentrale Zu- und Abluftanlage mit Wärmerückgewinnung

### Warmwasser:

Pellet-Heizung

### Erneuerbare:

Biomasse

## Impressionen:



## Projektdaten:

**Effizienzhaus 70**

**Standort:** Oberwolfach

**Baujahr:** 1973

**Sanierungsjahr:** 2013

**Förderprogramm/Zuschuss:** KfW-Kreditprogramm 151,431; Zuschuss BAFA-Pelletheizungsförderung

**Wohnfläche nach EnEV:** vorher 270 m<sup>2</sup>, nachher 275 m<sup>2</sup>

**Planung:** Schuler Architekten, Guido Schuler

Wolfswinkel 9

77709 Oberwolfach

07831/969666

[info@Schuler-Architekten.de](mailto:info@Schuler-Architekten.de)

[www.schuler-architekten.de](http://www.schuler-architekten.de)

**Energieberatung:** Schuler Architekten, Guido Schuler

Wolfswinkel 9

77709 Oberwolfach

07831/969666

[info@Schuler-Architekten.de](mailto:info@Schuler-Architekten.de)

[www.schuler-architekten.de](http://www.schuler-architekten.de)

Zukunft Altbau ist ein neutrales Marketing- und Informationsprogramm, gefördert durch das Umweltministerium Baden-Württemberg. Das erklärte Ziel: mehr und bessere energetische Sanierungen im Land. Mehr dazu: [www.zukunftaltbau.de](http://www.zukunftaltbau.de)

Impressum

Datenschutz



Beratungstelefon  
**08000 12 33 33**

Mo bis Fr 09:00 bis 13:00 Uhr



Klimaschutz- und  
Energieagentur  
Baden-Württemberg  
GmbH



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR UMWELT, KLIMA UND ENERGIEWIRTSCHAFT



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Fonds für  
regionale Entwicklung



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

